

Bericht – „Malmö String Orchestra Projekt“ (23.11.2009-27.11.2009)

von Maximilian Ebert – 01.12.2009

Grau ist es in Schweden. Das bringt der November so mit sich. Bunt dagegen die Musiklandschaft und ihre Bemühungen, für Kompositionsstudenten erfahrungsreiche Projekte auf die Beine zu stellen.

So auch ein Projekt, das unter dem Namen „Unga Tonsättare“, übersetzt „Junge Komponisten“, im Konzertprogramm des angesehenen Kammerorchesters *Musica Vitae* ([www.musicavitae.se](http://www.musicavitae.se)) unter der Leitung von Michael Bartosch seinen Platz fand. Bereits am Montag startete das für eine Woche angesetzte Projekt mit einer Leseprobe für das Orchester. Bis einschließlich Donnerstag wurde jeden Tag von 10 Uhr bis 16 Uhr mit einer kleinen Mittagspause fleißig geprobt und nach jeder Probe gab es eine Besprechung mit dem Dirigenten. Freitags fand schließlich ein wunderbares Konzert statt, das vom Schwedischen Rundfunk professionell aufgezeichnet und übertragen wurde. Daher konnten alle Beteiligten (vor allem die Komponisten) auf eine sehr gute Aufnahme der so unterschiedlich verfassten Werke hoffen.

Eine unbezahlbare Erfahrung war es außerdem, durch den langen und intensiven Probenplan die Gelegenheit gehabt zu haben, als Komponist in sein eigenes Stück ungewohnt tief einzutauchen. Ich sah mich allerdings nicht nur mit dem eigenen Stück intensiv konfrontiert, auch die Kompositionen der anderen Studenten waren nach einer Woche im Ohr sehr präsent, wodurch der Lerneffekt und Erfahrungswert gesteigert wurde. Darüber hinaus wurden jeden Abend beim Dinner mit dem Dirigenten oder von unterschiedlichen schwedischen Musikhochschulen angereisten Kompositionsprofessoren die Stücke diskutiert. Es wurde über die üblichen Themen gesprochen: musikalisches Ausdruckspotential, Probleme bei der Notation, usw.

Sehr Bunt und reich an Erfahrungen war diese Woche in Schweden. Deshalb möchte ich mich herzlichst bei der *Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* und der *Musikhögskolan Malmö* für die Gelegenheit bedanken, als Student innerhalb dieses Austauschprojektes für meine Zukunft wunderbare Erfahrungen gemacht zu haben zu dürfen.

Maximilian Ebert  
(Kompositionsklasse Detlev Müller-Siemens)

Teilnehmende Studenten:

Rasmus Borg (Music Academy in Gothenburg)  
Magnus Bunnskog (Royal College of Music in Stockholm)  
Maximilian Ebert (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien)  
Martina Tomner (Malmö Academy of Music)  
Johan Ullén (Royal College of Music in Stockholm)

Werke:

93  
*irrbloss*  
*mirroЯ-places*  
*Tempelmusik*  
*November*